

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Referat IV		
Amt	Rückspr.	z.w.V.
40		
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst 80327 München		
An die Eingang 22. Juni 2015 Stadt Erlangen Herrn Oberbürgermeister Florian Janik Rathausplatz 1 91052 Erlangen		

Oberbürgermeister - Eingang		
22. JUNI 2015		
Ref. IV	ZwBescheid	bis / am
	U-Entwurf	
Kopie an	Ausl.-Vorlage	
	Rücksprache	
	Ref. Bespr.	

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.8 – BS 7369.1 – 4b. 76 049

München,
Telefon: 089 2186 2623
Name: Frau Glatter

**Einrichtung gebundener Ganztagsangebote
an staatlichen Mittelschulen zum Schuljahr 2015/2016**

hier: Ihr Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie Ihnen bereits Herr Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle mitgeteilt hat, konnte Ihr Antrag für die Eichendorffschule, Mittelschule Erlangen auf Einführung eines gebundenen Ganztagsangebotes zum Schuljahr 2015/2016 genehmigt werden. Im Folgenden darf ich Ihnen die hierfür geltenden Bedingungen übermitteln:

Die Genehmigung für beide beantragten Ganztagszüge berechtigt zur Einrichtung von jeweils zwei zusätzlichen gebundenen Ganztagsklassen je Schuljahr bis zum Erreichen des Vollausbaus von zwei Ganztagszügen in allen Jahrgangsstufen des Regelbereichs. Die genehmigten beiden Ganztagszüge beginnen mit jeweils einer gebundenen Ganztagsklasse im Schuljahr 2015/2016. Ferner gilt:

1. Mit der Genehmigung wird die Möglichkeit der Einrichtung des beantragten Ganztagsangebotes eröffnet, über die tatsächliche Einrichtung muss im Rahmen der Klassenbildung vor Ort im Verbund entschieden werden.
2. Der Genehmigung liegen die mit KMS vom 12. Januar 2015 (Az.: IV.8 – BS 7369.1 – 4b. 3345) festgelegten Bestimmungen zur gebundenen Ganztagschule an staatlichen Mittelschulen zugrunde. Insbesondere ist das vorgelegte pädagogische Konzept mit rhythmisiertem Unterricht einzuhalten.
3. Die Genehmigung wird unter der aufschiebenden Bedingung erteilt, dass die pauschale Beteiligung von derzeit 5.000 Euro je Ganztagsklasse und Schuljahr für den Personalaufwand durch den Sachaufwandsträger nach Anforderung durch die Regierung an den Freistaat Bayern entrichtet wird. Wird in den folgenden Schuljahren die pauschale Kostenbeteiligung durch den Sachaufwandsträger nicht oder nicht vollständig oder nicht für alle eingerichteten Ganztagsklassen entrichtet, kann die staatliche Mittele Ausstattung der Ganztagsklassen im entsprechenden Umfang versagt oder vermindert werden.
4. Die Genehmigung unterliegt außerdem der aufschiebenden Bedingung, dass im Zuge der Klassenbildung aufgrund der verbindlichen Anmeldungen durch die Erziehungsberechtigten tatsächlich eine gebundene Ganztagsklasse zustande kommt, die den Bestimmungen des jeweils gültigen KMS zur Klassenbildung entspricht.
5. Die Genehmigung kann widerrufen werden, wenn die Einrichtung der Ganztagsklassen im Schuljahr 2015/2016 bzw. in den folgenden Schuljahren zu einer höheren Zahl von Klassen in der betreffenden Jahrgangsstufe führt, als sich bei der Klassenbildung nach den Schülerzahlen gemäß dem jeweils gültigen KMS zur Klassenbildung ohne die Ganztagsklassen ergeben würde. Im Rahmen von eigenverantworteten Schulverbünden zur Bildung einer Mittelschule kann innerhalb des zugewiesenen

Budgets an Lehrerstunden innerhalb des Verbundes eigenständig über die Klassenbildung entschieden werden.

6. Auch bei nachträglichem Wegfall einzelner Genehmigungsvoraussetzungen kann die Genehmigung ganz oder teilweise widerrufen werden.

Für Ihre Unterstützung beim Aufbau von Ganztagsangeboten, welche die Schülerinnen und Schüler durch das umfassende Bildungs- und Erziehungsangebot in ihrer ganzen Persönlichkeit fördern und ihnen möglichst günstige Bildungs-, Berufs- und Zukunftschancen eröffnen sollen, danke ich Ihnen sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Elfriede Ohrnberger

Ministerialdirigentin

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** **Klage** bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach, **schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts** erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) **und den Streitgegenstand bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Der Bayerische Staatsminister für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Dr. Ludwig Spaenle, MdL



Referat IV			
Am	Rückspr.	z.w.V.	
40	Stellungn.	U-Entwurf	
Eingang 12. Juni 2015			
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst 80327 München			
Z. R. 301			
AL	RB	WV	

An die
Stadt Erlangen
Herrn Oberbürgermeister
Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Oberbürgermeister - Eingang		
20. 6. 2015		
Ref.	ZwBescheid	bis / am
IV	U-Entwurf	
Kopie an	Ausi.-Vorlage	
	Rücksprache	
	Ref. Bespr.	

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.8 – BS 7369.1 – 4b. 74 174

09. JUNI 2015
München,
Telefon: 089 2186 2618
Name: Herr Hömberg

**Ihr Antrag auf Einrichtung eines gebundenen Ganztagsangebotes
an der Eichendorffschule, Mittelschule Erlangen zum Schuljahr
2015/2016**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

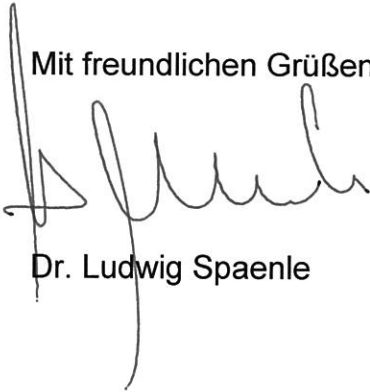
die Stadt Erlangen hat eine Genehmigung zur Einrichtung eines gebundenen Ganztagsangebotes an der Eichendorffschule, Mittelschule Erlangen zum Schuljahr 2015/2016 beantragt.

Ich freue mich, Ihnen bereits jetzt mitteilen zu können, dass über diesen Antrag positiv entschieden wurde. In Kürze wird der entsprechende Bescheid gegenüber der Stadt Erlangen ergehen, der die weiteren Einzelheiten hierzu regelt.

Für Ihre Unterstützung beim Aufbau gebundener Ganztagsangebote, die die Schülerinnen und Schüler durch ein umfassendes Bildungs- und Erziehungsangebot in ihrer ganzen Persönlichkeit fördern und ihnen möglichst

günstige Bildungs-, Berufs- und Zukunftschancen eröffnen sollen, danke ich Ihnen sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Spaenle', with a long vertical line extending downwards from the end of the signature.

Dr. Ludwig Spaenle